



im Februar 2025

**Rundbrief für Eltern und Schüler
Schuljahr 2024/25 Nr. 1**

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

dies sind die Themen unseres neuen Rundbriefs:

- 1. Nachrichten aus dem Kollegium**
- 2. Einführung von IServ: Rundbrief und Krankmeldungen**
- 3. Elternsprechnachmittag**
- 4. Wechsel zwischen dem Ganztags- und dem Halbtagsbereich**
- 5. Die Verkehrssituation auf dem und rund um das Schulgelände**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

die traurig-rundbrieflose Zeit ist vorbei, denn die Umstellung auf IServ ermöglicht uns fortan auch hier neue Formate. Wie bereits vor den Weihnachtsferien angekündigt, werden Schuljahresanfang, Halbjahresanfang und Schuljahresende künftig die Fixpunkte sein, zu denen wir allgemeine Informationen per digitalem Rundschreiben an die Schulgemeinschaft weiterleiten. Dieses Schreiben zu Beginn des zweiten Halbjahres macht also den Auftakt, und auch wenn die Themen die Üblichen sind für diesen Zeitpunkt im Schuljahr, so gibt es aufgrund mancher Änderungen im Detail doch Neues zu vermelden, beispielsweise in Sachen Elternsprechnachmittag oder Verkehrssituation am BIZ (s.u.).

Ich wünsche Ihnen und euch allen ein gutes und erfolgreiches zweites Schulhalbjahr, angeblich wird es ja auch bald mal ein bisschen wärmer draußen.

Herzliche Grüße

Ihr/euer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Markus J. ...', written in a cursive style.

Zu 1. Nachrichten aus dem Kollegium

Zum Halbjahreswechsel haben wir uns schweren Herzens von **Frau Alexa Schumacher** verabschiedet, für die am 1.2. die Freistellungsphase der Altersteilzeit begann. Fast 35 Jahre lang hatte sie am Rudi-Stephan-Gymnasium Klassen und Kurse in Mathematik, Sport und Schwimmen unterrichtet, um nicht wenige davon kümmerte sie sich auch als erfahrene Klassenleiterin in der Orientierungs- oder Mittelstufe. So fiel es uns nicht leicht, eine solche ‚Institution‘ unserer Schule, vor allem aber eine derart geschätzte Kollegin ziehen zu lassen. Wir danken Frau Schumacher für 35 Jahre am Rudi-Stephan-Gymnasium und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Von zwei weiteren Kolleginnen und einem Kollegen mussten wir uns am Ende des ersten Halbjahres verabschieden: Während der vergangenen Monate waren **Frau Amanda Funk** (Latein), **Frau Alexandra Kreci** (Französisch) und **Herr Dan Novak** (Bildende Kunst) eingesprungen, um uns über personelle Engpässe hinwegzuhelfen. Für diesen spontanen Einsatz mitten im Halbjahr bedanken wir uns sehr herzlich.

Zurückgekehrt aus der Elternzeit ist im Februar **Frau Ann-Christine Noé**. Wir freuen uns, dass sie uns zukünftig wieder in Latein und Altgriechisch unterstützt, und wünschen ihr einen guten Start!

Mit Beginn des zweiten Halbjahres wurde der Vertrag von **Frau Theresa Babel** (Englisch und Spanisch) in eine Planstelle umgewandelt, worüber wir uns sehr mit ihr gefreut haben. Neu im Kollegium begrüßen durften wir **Herrn Fabian Meyer** (Französisch und Geschichte), der ebenfalls eine Planstelle an unserer Schule erhalten hat. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm (und Frau Babel selbstverständlich auch) viel Freude und Erfolg bei der künftigen Tätigkeit am Rudi-Stephan-Gymnasium.

Seit Januar unterstützt uns **Herr Florian Tschsch** im Fachbereich Sport. Auch ihn begrüßen wir sehr herzlich an unserer Schule und wünschen ihm Freude und Erfolg beim Unterrichten.

Mit **Frau Lisa Illy** freuen wir uns über die Geburt der kleinen Pauline und wünschen der neuen Erdenbürgerin mit ihrer ganzen Familie Gesundheit, Glück und alles Gute.

Zu 2. Einführung von IServ: Rundbrief und Krankmeldungen

Mit der Einführung der Lernplattform IServ ergeben sich Veränderungen bezüglich unserer Kommunikationswege. Der Rundbrief erscheint zukünftig zum Schuljahresbeginn, zum Beginn des zweiten Halbjahres und zum Schuljahresende. Wichtige Informationen während des Schuljahres erhalten Sie durch gezielte Elternbriefe, die wir an Klassen, Jahrgänge oder alle Eltern an Ihre private Mailadresse versenden, die bei der Registrierung von IServ angegeben wurde.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal auf die Vorgehensweise bei den Krankmeldungen verweisen:

Eine Krankmeldung von Elternseite erscheint in IServ zunächst als „unentschuldigt“ und wird von der Schule auf „entschuldigt“ gesetzt. Die schriftlichen

Entschuldigungen von Elternseite entfallen, außer es wird ausdrücklich darum gebeten.

Bei Entlassungen aus dem laufenden Unterricht wird das Fehlen von der Lehrkraft als „unentschuldig“ eingetragen. In diesem Fall braucht die Klassenleitung eine Rückmeldung, dass das Elternhaus davon Kenntnis genommen hat. Für die Oberstufe erfolgt die Entschuldigung wie bisher über das Fehlstundenverzeichnis.

Zu 3. Elternsprechnachmittag

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen, liebe Eltern, zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres die Möglichkeit, an einem Nachmittag möglichst viele Lehrkräfte Ihrer Kinder zu sprechen. Der Elternsprechnachmittag findet **am Freitag, 07.03.2025, in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr** statt.

Wir möchten den Elternsprechnachmittag in diesem Jahr erstmalig über IServ planen. Ab dem 25.02.2025 können Sie über das Modul „Elternsprechtage“ in IServ einen Termin mit Lehrkräften buchen. Wählen Sie dazu am besten zunächst alle Lehrkräfte („Anbieter“), die Sie sprechen möchten, aus und buchen Sie dann in der folgenden Übersicht die passenden Termine. (Bedenken Sie bei der Planung bitte eventuelle Laufwege zwischen einzelnen Räumen bzw. Stockwerken!) Sollte sich später etwas in Ihrer Planung ändern, können Sie Termine jederzeit wieder stornieren und neue buchen. Andererseits haben die Lehrkräfte die Möglichkeit, Termine zu stornieren, wenn sie (nach Rücksprache mit Ihnen) zum Beispiel der Meinung sind, dass die Besprechungszeit am Elternsprechnachmittag nicht ausreicht.

Wir wünschen allseits ein gutes Gelingen bei unserem Versuch, die Planung transparent und einfach zu gestalten.

Zu 4. Wechsel zwischen dem Ganztags- und dem Halbtagsbereich

Wie Sie vielleicht wissen, ist ein Wechsel zwischen Ganztags- und Halbtagsbereich nicht nur aus dem Ganztagsbereich heraus, sondern auch in den Ganztagsbereich hinein möglich. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte möglichst bald schon zu einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit der Stufenleitung und mir an.

Da wir schon im März die Zahl der künftigen Ganztagschüler im Ganztagsschulportal angeben müssen, bitten wir möglichst bis zum 21. Februar 2025 um die Anmeldung im Ganztagsbereich. Das entsprechende Formular für die Ab- bzw. Anmeldung im Ganztagsbereich finden Sie auch im Downloadbereich. Kontakt: Uta.Lichtermann-Bodensohn@worms-rudi.de

Zu 5. Die Verkehrssituation auf dem und rund um das Schulgelände

Auch wenn die Tage allmählich wieder länger werden, erinnern wir aus gegebenem Anlass noch einmal alle Radfahrer/innen und alle Nutzer/innen sämtlicher Varianten von Rollern daran, dass man bei Dunkelheit nur mit Licht fahren darf! Auch die Eltern der jungen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer fordern wir eindringlich auf, die

vorgeschriebenen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Helle und/oder reflektierende Kleidung bzw. Warnwesten sind ebenfalls zu empfehlen, um von anderen rechtzeitig und gut gesehen zu werden; das Fahren auf der richtigen Straßenseite tut ein Übriges.

Gerade in der trüben Jahreszeit ist größte Rücksicht, Vorsicht und Umsicht geboten. Das gilt auch für Eltern und SchülerInnen, die mit dem Auto auf das Schulgelände fahren: **Dies ist fürderhin nur noch nötig und gestattet, wenn man selbst als Fahrer den Tag auf dem Gelände verbringen wird und somit sein Auto hier parken muss! Für alle anderen, die also lediglich als Elterntaxi mit dem Hol- und Bringdienst befasst sind, hat die Stadt auf der Von-Steuben-Straße sogenannte „Kiss-and-Cry“-Zonen eingerichtet – jeweils in Fahrtrichtung anschließend an die Bushaltestelle –, in denen kurzzeitiges Parken erlaubt ist und wo Schülerinnen und Schüler bequem aussteigen können. Somit hat niemand, der sein Kind lediglich zur Schule bringt (von Gehbehinderungen und verletzungsbedingten Ausnahmen natürlich abgesehen), einen Grund, auf das BIZ-Gelände zu fahren!**

Im Einfahrtsbereich und im Kreuzungsbereich von Lehrer- und Schülerparkplatz vor der Mensa darf definitiv nicht gehalten werden – auch nicht „nur kurz“ oder „ganz dringend“ oder „nur heute mal“ oder „weil Sie es sind“! Bitte nutzen Sie die Haltestreifen auf der Von-Steuben-Straße und blockieren Sie nicht Rad- und Fußwege bzw. Ein- und Ausfahrten mit Ihrem Fahrzeug. Auch das unbekümmerte Wenden über zwei Bürgersteige hinweg und mitten in die Fußgängerströme hinein ist brandgefährlich und absolut verantwortungslos. Die Kinder werden den Weg von den Haltestreifen auf der Von-Steuben-Straße zum Hauptgebäude und zurück ohne allzu große körperliche Erschöpfung bewältigen können: Die Strecke ist nicht länger als für die Busfahrenden. Probieren Sie es gerne mal aus, es funktioniert!

Markus Wallenborn